



# REGIO CHALLENGE

REGION HILDESHEIM



23.09.2024

## Tag 3: Bio oder regional?

**Unter 12%** aller landwirtschaftlichen Flächen in Deutschland werden derzeit **ökologisch bewirtschaftet** (BÖLW<sup>[1]</sup> 2024). In **Niedersachsen** sind es sogar **weniger als 6%** (Bodenatlas<sup>[2]</sup> 2024). Verbraucher\*innen, die gezielt bio-regional einkaufen wollen, haben daher teilweise nur die Wahl zwischen konventionellen Produkten aus der Region und biologisch angebauten Lebensmitteln aus dem Ausland. Aber was ist nun in einem solchen Fall die bessere Wahl? Das lässt sich nur schwer pauschal beantworten.

Für saisonales **Gemüse und Obst** gilt als Faustregel, dass die Vorteile der Regionalität aufgrund der kurzen Transportwege überwiegen. Doch außerhalb der Saison machen beheizte Gewächshäuser oder eine gekühlte Lagerung die Vorteile kurzer Transportwege oft zunichte.

Bei **Fleischprodukten** können importierte Futtermittel und der Methanausstoß bei Aufzucht und Mast zu so hohen Emissionen führen, dass der Transportweg des Endprodukts für die Ökobilanz des Produktes eine untergeordnete Rolle spielt. Dies spricht klar für die Wahl von Fleischprodukten aus biologischer Erzeugung oder extensiver Weide- und artgerechter Tierhaltung. Allgemein sollten Fleischprodukte einen geringen Anteil an der Ernährung ausmachen, da im Vergleich zu pflanzlichen Produkten tierische Erzeugnisse in der Regel eine schlechtere Ökobilanz aufweisen.

Letztendlich hängt die Bewertung der Nachhaltigkeit von Lebensmittelproduktion von viel mehr Faktoren als nur dem Transportweg ab: wie hoch ist der Pestizideinsatz? Welche Ökosystemleistungen werden erbracht, welche Düngemittel werden eingesetzt?

Am Ende spielt auch deine persönliche Gewichtung der Vorteile von Regionalität oder ökologischer Erzeugung eine wichtige Rolle für deine Kaufentscheidung. Insbesondere bei regionalem Gemüse und Obst bietet es sich jedoch immer an, darauf zu achten, ob aktuell Erntesaison für das jeweilige Produkt ist. Eine Übersicht darüber, was im September Saison hat, findest du [hier](#).

[1] Bund Ökologische Lebensmittelwirtschaft e.V. (BÖLW) (2023): Öko-Flächen und Bio-Betriebe, online unter: [Öko-Fläche und -Betriebe 2022: BOELW](#).

[2] [Heinrich-Böll-Stiftung Niedersachsen \(2024\): Bodenatlas 2024 regional Niedersachsen: Daten und Fakten über eine lebenswichtige Ressource, \[online\]\(#\)](#).

## Hofvorstellung: Hof im Greth GbR



Die [Hof im Greth](#) GbR ist eine Bioland Milchschäferei mit eigener Hofkäserei. Der Betrieb wurde vor rund 15 Jahren gegründet, mit dem Wunsch, ökologische und regionale Lebensmittel anzubieten. Insbesondere in der Landwirtschaft ist ein Umdenken zu mehr Nachhaltigkeit, Tierwohl, Artenvielfalt, und regionalen Strukturen erstrebenswert. Dafür werden viele kleinere Betriebe in allen Regionen benötigt.

Für diesen Wandel in der Landwirtschaft ist natürlich die Politik gefragt, aber auch du als Verbraucher\*in. Um dir diese Themen näher zu bringen, bietet die Bioland Milchschäferei einen wöchentlichen Hofverkauf, monatliche Hofführungen und Käseschulen an.

**Adresse:** Im Greth 1, 31185 Söhlde

**Verkaufsorte:**

1. Hofladen (freitags 15 bis 18 Uhr)
2. SB Kühlschrank auf dem Hof (jederzeit geöffnet)
3. [Online Shop](#)

Weitere Verkaufsorte in und um Hildesheim findest du [hier](#).

Die **nächste Hofführung** findet am **4. Oktober um 15 Uhr** statt. Die Bioland Milchschäferei freut sich auf deinen Besuch!

## Nächste Wochenmärkte

**Mittwoch, 25.9.:**

- Hildesheim Marktplatz von 6 bis 14.30 Uhr
- Hildesheim Neustädter Markt von 6 bis 13 Uhr
- Weitere Wochenmärkte in der Region findest du [hier](#)

---

Du hast dich erst später angemeldet? Kein Problem, alle **vergangenen Newsletter** findest du auf [dieser Seite](#) unter Downloads.

---

Dir fehlt Inspiration, was du mit all den regionalen Leckereien kochen sollst? Dann findest du **saisonale Rezeptideen** [hier](#).

---

Du möchtest dich **mit anderen Teilnehmenden vernetzen** und dich über Tipps und Tricks austauschen? Einen Zugang zu der gemeinsamen **Telegram-Gruppe** findest du [hier](#). Falls du dich lieber über eine andere App oder einen Mailverteiler vernetzen möchtest, melde dich gerne bei Nele ([wagenfeld@ven-nds.de](mailto:wagenfeld@ven-nds.de)).

---

Viel Spaß beim Erkunden der regionalen Vielfalt und dem Ausprobieren neuer Rezepte wünscht dir das Projektteam der „Weltbaustelle Ernährung“. Wir freuen uns, wenn du deine Erfahrungen mit uns teilst!

---

Bei Fragen oder Anmerkungen melde dich gerne bei Nele Wagenfeld (Tel.: 0155 66461615 / Mail: [wagenfeld@ven-nds.de](mailto:wagenfeld@ven-nds.de))

---

Die Regio-Challenge wird durchgeführt von:



Die Regio-Challenge findet im Rahmen des Projekts „**Weltbaustelle Ernährung**“ statt, das sich mit den Herausforderungen und Auswirkungen unseres globalisierten Ernährungssystems auseinandersetzt. [Hier](#) geht's zur Projektwebsite.

Das Projekt wird gefördert durch:

ENGAGEMENT GLOBAL  
MIT MITTELN DES



Bundesministerium für  
wirtschaftliche Zusammenarbeit  
und Entwicklung



**Brot**  
für die Welt

---

*Verband Entwicklungspolitik Niedersachsen e.V. (VEN)*

*Nele Wagenfeld*

*Hausmannstraße 9-10 | 30159 Hannover*

*fon 0155 66461615 | [wagenfeld@ven-nds.de](mailto:wagenfeld@ven-nds.de) | <https://t1p.de/wbe>*